

Gemeindebrief



der evangelischen Kirchengemeinden
Dallgow - Rohrbeck - Seeburg



September - Oktober - November 2011

Nr. 4/2011



Aus dem Inhalt:

- Jazz zum Dorffest im Dallgower Pfarrgarten
- Neue Chorfenster für die Rohrbecker Kirche
- Wiederaufbau der Seeburger Kirche

Jesus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
Matthäus 18, 20

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das soll alles sein? Jesus kommt einfach so zu Menschen, die ihn einladen?

So haben es jedenfalls die ersten Christen erlebt: Die Kirche von Jesus Christus entstand und entsteht da, wo Menschen sich im Namen Jesu versammeln und ihn einladen. Als es die Strukturen von Kirchengebäuden und Konfessionen noch nicht gab, da begann die Kirche dadurch zu wachsen, dass Menschen in ihrem Alltag mit Jesus Christus und im Heiligen Geist lebten.

Das Wort „Kirche“ kommt vom griechischen Wort „kyriake“ und bedeutet: Es gehört dem kyrios, dem Herrn, also Jesus Christus. Und somit ist die „heilige christliche Kirche“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt dort, wo sich Menschen in seinem Namen versammeln, egal ob evangelisch, katholisch oder freikirchlich.

Die ersten Christen versammelten sich in ihren Häusern. Das waren Treffen am Küchentisch oder im Wohnzimmer oder auch im Gefängnis, wie uns die Apostelgeschichte mehrfach berichtet. Und da haben sie gemeinsam gebetet, gesungen, sich ausgetauscht. Solche Treffen brauchen wir auch heute noch.

Wir brauchen Orte, an denen wir mit anderen zusammenkommen und unseren Glauben in Gemeinschaft leben.

Auch wir feiern ja heute unsere Gottesdienste im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Dieses Anrufen des dreieinigen Gottes ist keine Floskel. Denn mit der Nennung seines Namens stellen sich die Versammelten unter seine Gegenwart.



Und dieser Name ist es, der die Zusammenkunft der Christen von jeder weltlichen Versammlung oder jedem gemütlichen Beisammensein grundsätzlich unterscheidet.

Das heißt einerseits: keine Sorge, wenn wir wenige sind. Jesus ist da. Das heißt aber auch: einer allein reicht nicht. Glaube ist persönlich, aber nie privat. Deswegen drängt er auch nach außen. Aus Freude darüber, das wir in Jesus Christus das Leben gefunden haben, über den Tod hinaus. Das drückt sich dann aus in unserer Zugehörigkeit zur Kirche und in unserem gelebten Christsein im Alltag.

Wo zwei oder drei so versammelt sind, dort ist Gemeinde im Kleinen.

Dort entsteht eine eigene kleine, lebendige Zelle – ein Netzwerk, das mit dem Großen, Ganzen in Verbindung steht.

Der Name »Jesus« bedeutet »Gott ist Hilfe«. Und wo er um Hilfe angerufen wird, da ist er mit seiner Hilfe nahe; da ist er da; mitten unter denen, die ihn - aus welchen Gründen auch immer - anrufen.

Das gilt auch dann, wenn Krankheiten, Anfechtungen oder sonstige Nöte vorliegen. Und es gilt vor allem dann, wenn man in einer Situation weder aus noch ein weiß. Aber es ist auch eine ganz große Einladung: Immer wieder zu Gott zu kommen und bei ihm zu bleiben.

Auf die Zusage Jesu, die uns in jedem Augenblick unseres Lebens tragen und stärken will, können wir uns verlassen. Jesus spricht zu uns: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Herzlichst, Ihr Pfarrer

Uwe Heinholt



HAVELLÄNDISCHER KIRCHENTAG am 18. September 2011 in Elstal

Die Evangelischen Kirchenkreise Falkensee und Nauen-Rathenow laden gemeinsam zum Havelländischen Kirchentag ein. Der Tag bietet ein spannendes Programm:

Vormittag

- 10:45 **Begrüßung durch Posaunenchor**
- 11:00 Festgottesdienst Predigt: Generalsuperintendentin Heilgard Asmus, Potsdam
- 12:30 **Mittagessen, Eröffnung der 30 Stände auf dem Markt** der Möglichkeiten und Beginn des Bühnenprogramms

Nachmittag

- 13:00 – 15:30 Kinderprogramm rund um die Kirche
- 13:30 **Kindermusical „Jona – erst verschluckt, dann ausgespuckt“**
- 13:00 – 15:30 **Jugendprogramm mit Spaßolympiade und Gespräch** zur Jahreslosung in der Schule, Schulstraße
- 13:30 – 15:30 Referate und Diskussion in 3 Gruppen
- Gruppe A: Bewahrung der Schöpfung, Heilgard Asmus, H. Benzin, Ort: Schule
- Gruppe B: Krieg und Frieden, MdB H.C. Ströbele, K. Plume, Ort: Schule
- Gruppe C, Geschichte der Gemeinde Elstal mit 2 Busrundfahrten durch Elstal vom Verein Historia Elstal e.V.
- 15:30 **Kinderkonzert mit Gerhard Schöne in der Schule**
- 15:30 – 17:00 **Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Eugen Drewermann zu Thema: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“, Ort: Kirche**
- 17:00 **Geistlicher Abschluss mit Gerhard Schöne in der Kirche**

Veranstaltungsorte in Elstal
Kirche, Karl-Liebknecht-Platz
Bühne und Festzelt, Karl-Liebknecht-Platz
Oberschule mit Jugendprogramm, Schulstraße
Parkplätze, Nauener Straße



**LASS DICH
SONDERN
NICHT VOM
ÜBERWINDE
BÖSEN
DAS BÖSE
ÜBERWINDEN
MIT GUTEM**

Römerbrief Kap. 12, Vers 21

Dallgow

27. August: Jazz im Pfarrgarten

Mit der Bigband Crocodile Princess Jazz Orchestra



Am 27. August findet im Pfarrgarten von Dallgow, Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, ein Jazzkonzert statt.

Es beginnt um 17 Uhr und bildet zusammen mit dem Dorffest Dallgow, das um 15 Uhr beginnt, einen Höhepunkt im Kulturleben von Dallgow.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Es spielt das Crocodile Princess Jazz Orchestra. Die Bigband wurde 2002 an der Musikschule Steglitz-Zehlendorf gegründet.

Unter Leitung von ausgewiesenen Bigband-Spezialisten wie Achim Rothe und Ralf Ruh hat sich die Band kontinuierlich zur festen Größe in der Berliner Jazz-Szene entwickelt. Sie ist regelmäßig bei Berliner Musik- und Kultur-Events zu hören, so etwa im Rahmen der MoMa-Ausstellung oder beim Fest der Bundesbank.

2007 konnte mit Dietrich Koch ein international anerkannter Jazz-Musiker gewonnen werden, der selbst auf viele Jahre Erfahrung in renommierten

Bigbands zurückblickt und der als Leiter, Komponist, Arrangeur und nicht zuletzt als Saxophonist der Band wichtige Impulse gibt.

Mit 15 Crocodilen und 6 Prinzessinnen verfügt die Band über eine vollständige und für Bigbands ungewöhnlich konstante Besetzung. Der Tradition der großen Jazzorchester folgt die feste Einbindung einer eigenen Sängerin. Seit 2010 füllt die Stimme von Anke Schüler diese Position aus.

Die besondere Verstärkung der Rhythm-Section mit Gitarre und Percussion erlaubt eine facettenreiche Interpretation von klassischem Swing bis hin zu Latin, Funk und Filmmusik. Mit diesem Repertoire spielt das Crocodile Princess Jazz Orchestra nicht nur für die Jazz-Gemeinde, sondern für alle, die Spaß am großen Sound und spektakulärer Performance haben.

Lassen Sie sich das Konzert am letzten Augustwochenende in Dallgow nicht entgehen.

Ronald Mewes

Liebe Dallgower Konfirmanden, Jahrgang 1961

Am 4. September um 14 Uhr findet in der Dallgower Kirche ein Gottesdienst für die Goldenen Konfirmanden des Jahrgangs 1961 mit anschließendem Kaffeetrinken in den Gemeinderäumen statt. Uns fehlen noch Angaben zu folgenden Personen:

Waltraut Hesterberg

Friedhelm Liborius

Gerd Schiffmanowski

Wer mit einer der oben genannten Personen in Verbindung steht, möge sich im bitte im

Pfarrhaus melden unter

Tel.03322/3462

E-Mail: Pfarrramt-dallgow@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie,

Silvia Jaschok

Rohrbeck



Nach der Sanierung ist vor der Sanierung Neue Chorfenster für die Rohrbecker Kirche



Foto: Christel Waeder

Die letzten Handwerkerrechnungen sind bezahlt, der Verwendungsnachweis für die Fördergelder ist eingereicht, die Sanierung der Kirchenfassade ist abgeschlossen. Ein herrlicher Anblick für die Kirchenbesucher und ein wunderbares Gefühl für die Gemeinde, diesen Schritt geschafft zu haben.

Auch um die Kirche herum wurden in den vergangenen Monaten die Spuren des Bauens getilgt. Alle Flächen sind wieder mit Rasen angesät, Rosen, Hortensien und ein Spritzschutz aus Immergrün rund um die Kirche gepflanzt. Wo vorher hohe Tannen und krüppelige Kiefern die Kirchenfenster der Südseite verdeckten, ist eine Rasenfläche entstanden, eingefasst von einer Hainbuchenhecke. Mehr als 60 Pflanzen wurden in einer gemeinsamen Pflanzaktion dank vieler kleiner und großer Helfer in weniger als zwei Stunden zu einer ansehnlichen Hecke.

Im Herbst soll vor den Fenstern noch ein Baum gepflanzt werden, der die Kirchenbesucher vor der Sonne schützt.

Das Kapitel Kirchensanierung ist für die Rohrbecker Gemeinde damit aber noch lange nicht abgeschlossen. Wer die Kirche kennt, weiß, dass auch innen viel zu tun ist. Der Putz blättert an manchen Stellen heftig, Altar und Kanzel haben eine Restaurierung dringend nötig, die milchig weißen Chorfenster sind nur eine Übergangslösung.

Die ersten Förderanträge sind gestellt, vier von fünf Anträgen wurden abgelehnt. Fördergelder für die Sanierung von kirchlichen Innenräumen sind begehrt, aber knapp. Man muss sie mit vielen anderen Gemeinden teilen. Der Start in den ersten Bauabschnitt wird deshalb bescheidener ausfallen als geplant und erhofft.

Mit der Unterstützung des Kirchenkreises kann immerhin voraussichtlich noch in diesem Jahr der Eingangsbereich im Turm saniert werden.

Außerdem bereitet die Kirchengemeinde Rohrbeck derzeit einen Wettbewerb vor. Sie möchte die Chorfenster künstlerisch

gestalten lassen. Anlässlich der Fenstersanierung vor zwei Jahren hatte der Gemeindevorstand sich entschlossen, die vorhandenen Scheiben aus industriell gefertigtem Glas nicht restaurieren zu lassen. Der große Aufwand hätte nicht im Verhältnis zum geringen Wert der alten Verglasung gestanden.

Bei einer künstlerischen Neugestaltung von Kirchenfenstern schreibt die Landeskirche vor, einen Wettbewerb durchzuführen. Die Kirchengemeinde darf nicht allein eine/n Künstler/in beauftragen, sonst verweigert die Landeskirche ihre kirchenbaurechtliche Genehmigung. In der Wettbewerbsjury sitzt deshalb neben Mitgliedern des Gemeindevorstands auch ein Vertreter der Landeskirche.

Für die Begleitung des Wettbewerbs konnte das Ing.Büro Dreger und der Gemeindevorstand die renommierte Künstlerin Monika Grzymalla aus Potsdam gewinnen. Sie berät den Gemeindevorstand unentgeltlich für den gesamten Prozess des Wettbewerbs.

Finanziert wird die Gestaltung der Fenster voraussichtlich mit vereinten Kräften der Kirchengemeinde und des Fördervereins. Gemeinsam werden beide ihre Anstrengungen verstärken, finanzielle Mittel für die neuen Fenster zu gewinnen. So blind wie derzeit sollen sie nicht mehr zu lange bleiben.

Elisabeth Fleisch
GKR Rohrbeck



Foto: Kathleen Rosenstiel

Musik für die Sanierung der Kirche: Drei Mal gab es das in diesem Jahr schon in Rohrbeck. Am 1. Mai sang das Berliner Frauenvokalensemble in der Kirche. Die neun Frauen präsentierten Werke u.a. von Gustav Holst, Robert Schumann und Franz Liszt. Dessen musikalische Gebete waren ein besonderer Höhepunkt, ebenso wie die Hymnen von Gustav Holst. Auch der Klang der Harfe, gespielt von Katharina Handstedt, faszinierte die Zuhörer, insbesondere in den Soli.

Ein weiterer Höhepunkt für die Gemeinde war auch in diesem Jahr wieder das Kaffeekonzert.

Sommer, Sonne, Musik

Rohrbecker Sanierungskonzerte 2011



Am 29. Mai sang der Rohrbecker Projektchor - von acht Stimmen sind sieben Sängerinnen und Sänger Bewohner der Dorfstraße - Choräle und Motetten aus den vergangenen fünf Jahrhunderten. Die Klarheit und Präzision der Stimmen war ein großer Hörgenuss.

Das Bläserquintett "Hyfrygol" (Heiterer Gedanke) begeisterte die Zuhörer sowohl mit Instrumentalstücken für Bläser als auch mit der Begleitung des Chors bei Chorälen von Arnold Mendelssohn und Heinrich Schütz.

Anschließend ging es auf dem frisch gepflasterten und neu mit Rasen eingesätem Kirchhof weiter mit Klavier, Trompete und Schlagzeug. Drei junge Musiker sorgten für gute Laune bei Kaffee und Kuchen und strahlendem Sonnenschein.

Für abwechselnd fröhliche, melancholische und auch feierliche Stimmung sorgte am 26. Juni die Dallgower Gruppe "Jack's

Friends". Zur Eröffnung blies Helmut Seidel durch den Mittelgang schreitend auf dem Dudelsack eine schottische Weise, und schon waren die etwa 70 Zuhörer auf die gälische Folklore eingestimmt. Mit ihren Liedern und Instrumenten wie Bass, Flöte, Akkordeon u.a. mehr nahmen die drei Freunde von Jack die Zuhörer mit in die Geschichte und Geschichten aus Irland und Schottland. Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum für die gemütvolle Musik.

Nach den Sommerferien gehen die Rohrbecker Sanierungskonzerte weiter: Am 21. August um 15 Uhr ist die Berliner Domkantorei mit ihrem Programm "Verleih uns Frieden" in Rohrbeck zu Gast.

Am 24. September um 15 Uhr zeigen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Haveland in der Rohrbecker Kirche ihr musikalisches Können.

Die Spenden aus den Konzerten kommen der Innensanierung der Kirche zugute. Wir danken allen Musikern und Spendern, die uns so großzügig unterstützen.

Elisabeth Fleisch

GKR Rohrbeck



Foto: Kirsten Kluger

Rohrbeck



Konfirmationsjubiläum in Rohrbeck



Küster, Klaus
 Netzeband, Dieter (verstorben)
 Rietenbach, Hans-Joachim
 Schewe, Wolfgang
 Werther, Ingo
 Zippel, Gerhard

Wer von den Goldenen Konfirmanden ein Konfirmationsfoto zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte melden bei

Christel Waeder
 Dorfstr. 21, Rohrbeck
 Tel. 03322 203457

Die Konfirmanden aus den Jahren 1951 und 1961 sind herzlich eingeladen, am Erntedankfest, 2. Oktober um 14 Uhr ihre Goldene und Diamantene Konfirmation in der Rohrbecker Kirche zu feiern. Auch die Verstorbenen werden im Geiste bei uns sein.

Goldene Konfirmation
 7. Mai 1961

Fritze, Marlies (verstorben)
 Ladewig, Lothar
 Rosentreter, Uwe
 Stuhlmann, Burghard (verstorben)

Diamantene Konfirmation
18. März 1951

Beinbrecht, Doris geb. Oettner
 Beier, Ingrid geb. Steffen
 Boese, Ingrid geb. Gauert
 Dames, Christa (verstorben)
 Neumann, Eva geb. Schneider
 Peters, Helga (verstorben)
 Przibilla, Ursel geb. Friemelt
 Rothämel, Gisela geb. Pfeifer
 Bayerlein, Günter
 Bayerlein, Werner
 Friederici, Wolfgang (verstorben)
 Kissing, Gerhard
 Kissing, Harald
 Kulus, Wolfgang



Musikschulen öffnen Kirchen
 Am Samstag,
 24. September um 15 Uhr
 singen Solisten und Ensembles
 der Musikschule Havelland
 in der Rohrbecker Kirche



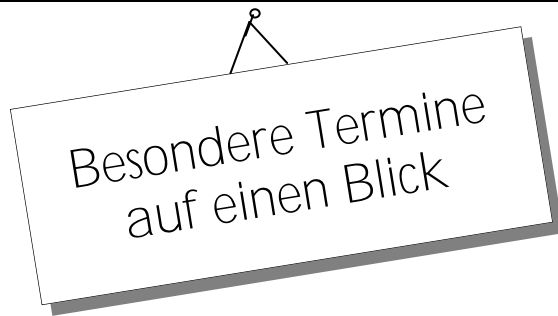
Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Sanierung sind willkommen

Das Programm wird gefördert vom Land Brandenburg



SEPTEMBER	DALLGOW	ROHRBECK
Samstag, 03.09.2011		15.00 h Kindermusical „König Drosselbart“
Sonntag, 04.09.2011 11. Sonntag n. Trinitatis	14.00 h Goldene und Diamantene Konfirmation (Pfr. Heinhold)	10.30 h Gottesdienst (Pfr. Heinhold) - zeitgleich Kindergottesdienst - 16.00 h Kinderkino
Freitag, 16.09.2011	18.00 Jugendkreis im Pfarr-Gemeindehaus	10.00 h Ev. Gottesdienst im Pflegeheim des Johanneshaus
Sonntag, 18.09.2011 13. Sonntag n. Trinitatis	Havelländischer	Kirchentag in Elstal
Samstag, 24.09.2011		15.00 h „Musikschulen öffnen Kirchen“ Konzert der Musikschule HVL / Falkensee
Sonntag, 25.09.2011 14. Sonntag n. Trinitatis	14.00 h Gottesdienst (Pfr. Heinhold) - Vorstellung der neuen Konfirmanden	
OKTOBER	DALLGOW	ROHRBECK
Sonntag, 02.10.2011 15. Sonntag n. Trinitatis	10.30 h Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Heinhold)	14.00 h Erntedank-Gottesdienst mit Goldener und Diamantener Konfirmation
Sonntag, 16.10.2011 17. Sonntag n. Trinitatis		10.30 h Gottesdienst (Pfr. Heinhold)
Freitag, 21.10.2011	18.00 Jugendkreis im Pfarr-Gemeindehaus	10.00 h Ev. Gottesdienst im Pflegeheim des Johanneshaus
Sonntag, 23.10.2011 18. Sonntag n. Trinitatis	10.30 h Gottesdienst	
Montag, 31.10.2011 Reformationstag	18.00 h Reformations-Andacht für den Pfarrsprengel (Pfr. Heinhold)	
NOVEMBER	DALLGOW	ROHRBECK
Samstag, 05.11.2011		
Sonntag, 06.11.2011 20. Sonntag n. Trinitatis		10.30 h Gottesdienst (Pfr. Heinhold) - zeitgleich Kindergottesdienst - 16.00 h Kinderkino
Freitag, 11.11.2011 Martinstag	17.00 h Martins-Umzug (steht noch nicht fest) - bitte im Internet informieren—	
Samstag, 12.11.2011		
Sonntag, 13.11.2011 Volkstrauertag	10.30 h Gottesdienst (Pfr. Heinhold)	
Freitag, 18.11.2011	18.00 Jugendkreis im Pfarr-Gemeindehaus	10.00 h Ev. Abendmahls-Gottesdienst im Pflegeheim des Johanneshaus
Sonntag, 20.11.2011 Ewigkeitssonntag	9.30 h Abendmahls - Gottesdienst (Pfr. Heinhold)	15.00 h Abendmahls - Gottesdienst (Pfr. Heinhold)
Sonntag, 27.11.2011 1. Advent		15.00 h Adventssingen mit Kindern

In Ausnahmefällen lassen sich Terminänderungen nicht vermeiden.
Aktualisierte Termine finden Sie auf der Internetseite der jeweiligen Kirchengemeinde und des Pfarrsprengels www.pfarrsprengel-dallgow.de



SEEBURG	SEPTEMBER
18.00 h Gottesdienst (Pfr. Heinhold)	03.09.2011
	04.09.2011
	16.09.2011
ab 10:45 Uhr	18.09.2011
	24.09.2011
10.30 h Gottesdienst (Pfr. Heinhold) - mit Chor	25.09.2011
SEEBURG	OKTOBER
16.00 h Andacht zum Erntedankfest	02.10.2011
18.00 h Taizé - Andacht	16.10.2011
	21.10.2011
	23.10.2011
	31.10.2011
SEEBURG	NOVEMBER
18.00 h Gottesdienst (Pfr. Heinhold)	05.11.2011
	06.11.2011
	11.11.2011
17.00 h Martinsumzug	12.11.2011
14.00 h Andacht zum Volkstrauertag (Pfr. Heinhold)	13.11.2011
	18.11.2011
11.00 h Abendmahls - Gottesdienst (Pfr. Heinhold)	20.11.2011
	27.11.2011

- **„König Drosselbart“ in Rohrbeck**

Sa. 3. Sept., 15.00 Uhr in der Rohrbecker Kirche
Das Kindermusical aus Finkenkrug jetzt auch in Rohrbeck - sehenswert für die ganze Familie!

- Goldene und Diamantene Konfirmation

So. 4. Sept., 14 Uhr in der Dallgower Kirche

So. 2. Okt./Erntedank, 14 Uhr in der Rohrbecker Kirche

Die Konfirmanden der Jahrgänge 1951 und 1961 aus Dallgow und Rohrbeck sind herzlich zu ihrem Konfirmationsjubiläum eingeladen.

- Havelländischer Kirchentag in Elstal

So. 18. Sept., 10.45-17.30 Uhr in der Elstaler Kirche, auf dem Festplatz und in der Schule mit

→ Eröffnungsgottesdienst, → Markt der Möglichkeiten, → Konzert Gerhard Schöne, → Vortrag Eugen Drewermann und weiteren spannenden Programmpunkten.

- Kinderkino in Rohrbeck

Nach der Sommerpause startet das Kinderkino am So. 4. Sept., 16 Uhr im Rohrbecker Gemeindehaus mit dem Film „Wicki und die starken Männer“. Alle Kinderkino-Fans sind herzlich eingeladen.

- **„Musikschulen öffnen Kirchen“ in Rohrbeck**

Sa. 24. Sept., 15 Uhr in der Rohrbecker Kirche
Solisten und Ensembles der Musik- und Kunstschule Havelland spielen für die Sanierung des Innenraums der Rohrbecker Dorfkirche.

- Erntedankspenden

Gaben für den Erntedankaltar bitte am

Sa. 1. Oktober (Samstag vor Erntedank) bis 15 Uhr zu den jeweiligen Kirchen bringen.

Nach dem Erntedankfest werden sie weitergereicht an den Kindergarten Falkensee und die Falkenseer Tafel.

- Erntedankumzug in Seeburg

So. 2. Okt. 16 Uhr: Andacht zum Erntedankfest
Das weitere Programm wird noch bekannt gegeben.

- St. Martinsumzug in Seeburg

Sa. 12. Nov., 17 Uhr: Der Umzug startet wieder an der Seeburger Kirche.

- Adventssingen in Rohrbeck

So. 27. Nov., 15 Uhr in der Rohrbecker Kirche
Zum traditionellen adventlichen Singen sind besonders Kinder und Familien herzlich eingeladen.

Seeburg



Was lange währt, wird endlich gut!

Ein Dank an den Architekten Gerhard Köhne

Im Gedenken an Gerhard Köhne, der sich als Architekt beim Wiederaufbau der Seeburger Dorfkirche große Verdienste erworben hat, soll noch einmal an die Zeit von ihrer Zerstörung bis zur feierlichen Wiedereröffnung im Jahre 2002 erinnert werden.

Zerstört im 2. Weltkrieg

Berührt erzählte Herr Köhne von den letzten Kriegstagen in Seeburg, insbesondere von jenem schicksalhaften, der das Wahrzeichen der Ortsmitte grundlegend veränderte. Nach einem Fliegeralarm kamen die Bewohner aus ihren schützenden Kellern nach oben und mussten mit ansehen, wie der hölzerne Turmaufsatz der Kirche zu Asche zerfiel und wenig später das Dach des Kirchenschiffs in sich zusammenbrach. War doch die weit über die Häuser herausragende Turmspitze bisher schon von weitem als Einladung in das Gotteshaus zu sehen, so blieb nach diesem Angriff nur noch ein Mahnmal, das für viele Jahrzehnte an die Schrecken des fürchterlichen Krieges erinnerte. Von der spätromanischen Feldsteinkirche, deren Grundstein bereits im Jahr 1180 gelegt wurde, übrigens die älteste in Brandenburg, blieb nur eine traurige Ruine.

Nachkriegszeit und DDR

Glücklicherweise wurde die kleine Kapelle in der Apsis weitgehend verschont, so dass sie, wieder instandgesetzt, ab dem Jahre 1950 in einem sehr



bescheidenen Rahmen noch für sakrale Handlungen genutzt werden konnte. Dass der Wiederaufbau der Seeburger Dorfkirche für Herrn Köhne zur Herzensangelegenheit wurde, deutete sich bereits Anfang der sechziger Jahre an. Damals hatte er schon erste Ideen für eine künftige Restaurierung der Kirche. Jedoch ging dieser Traum auf Grund der sich schnell verändernden politischen Verhältnisse und der Teilung Deutschlands vorerst nicht in Erfüllung.

Durch den Mauerbau 1961 war es dem nun in Westberlin lebenden Herrn Köhne nicht mehr möglich, sein Vorhaben zu realisieren. Später in den sechziger Jahren versuchte die Kirchenverwaltung, den Aufbau des sakralen Baus selbst in die Hand zu nehmen. Jedoch versagte der sozialistische Staat der DDR auf Grund nicht vorhandener Baukapazitäten seine Zustimmung. Es reichte lediglich Mitte der siebziger Jahre für

einen neuen Anstrich des Altarraumes.

Neue Perspektiven nach '89

Erst mit der Wende, dem Fall der Mauer 1989, eröffneten sich ganz neue Perspektiven. Seeburg wurde im Speckgürtel Berlins zu einem attraktiven Zugzugsgebiet und Mitte der neunziger Jahre entstanden zwei große neue Wohnsiedlungen. Die Einwohnerzahl des Ortes verdreifachte sich nahezu von ca. 400 auf ca. 1100 Menschen. Das war Grund genug, um endlich die Rekonstruktion der Ortsmitte, den lang ersehnten Wiederaufbau der Dorfkirche in Angriff zu nehmen. Seeburg benötigte jetzt nicht nur ein größeres Gotteshaus für die gestiegene Gemeindemitgliederzahl, sondern auch eine soziale und kulturelle Begegnungsstätte, wo Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedener Generationen Gemeinschaft erleben und zusammenwachsen können.

Wiederaufbau beschlossen

Nach vielen langen Vorgesprächen fasste dann der Gemeindevorstand am 2. November 1999 den Beschluss, die Dorfkirche wieder aufzubauen. Auch die Gemeindevertretung mit dem Bürgermeister unterstützte das Vorhaben, das Wahrzeichen des Ortes, den Turm der Kirche mit zu rekonstruieren. Herr Köhne übernahm äußerst engagiert und unentgeltlich die Er-

stellung der notwendigen Baupläne. Bis zum tatsächlichen Baubeginn im Spätfrühjahr 2001 vergingen noch fast eineinhalb Jahre. Eine sehr intensive, arbeitsreiche Zeit auch für den Gemeindevorstand, der erst einmal die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für dieses Projekt schaffen musste.

Aber davon demnächst mehr...

Gabriele Sommer

Seeburg**Erinnerung an Gerhard Köhne - ein Nachruf**

Auch der eilige Autofahrer, der auf der L 20 von Potsdam in Richtung Oranienburg unterwegs ist, wird, wenn sich der Wald am Nordrand der Döberitzer Heide öffnet, sich des schönen Bildes freuen, das er nun vor Augen hat: von Feldern eingefasst das Dorf Seeburg, von seiner Mitte her freundlich grüßend die Silhouette des Kirchturms.

Was sich heute so ausnimmt, als sei es so schon seit Menschengedenken gewesen, ist maßgeblich das Verdienst des Architekten Gerhard Köhne. In Seeburg aufgewachsen, hat er 1945 miterleben müssen, wie bei den letzten Kämpfen um Berlin die

mittelalterliche Kirche in Flammen aufging und seitdem nur als Ruine noch erkennbar war.

Erst der Fall der Mauer und die Wende ließ überhaupt an den Wiederaufbau der Seeburger Kirche denken. Gerhard Köhne hat dazu einen besonderen Beitrag geleistet: Zusammen mit seinem Sohn hat er die gesamte Planung und Leitung der Wiedererrichtung der Kirche unberechnet geleistet, als Geschenk und Dank an seinen Heimatort. 2002 konnte er das Bauwerk übergeben.

Am 19. April ist Gerhard Köhne nach schwerer Krankheit in seinem 76. Lebensjahr gestor-

ben. Wenige Tage zuvor hatte er mit seiner großen Familie in „seiner“ Seeburger Kirche noch die Goldene Hochzeit feiern können.

Die Seeburger Gemeinde und unser Land verdanken ihm die Wiedererstellung eines wunderbaren Ortes. Wer je durch Seeburg kommt, sollte anhalten, den die Kirche umgebenden Friedhof anschauen und vor allem die Kirche selbst. Sie ist täglich offen.

Arnulf Kraft, Pfr i.R.

Spandau, im Mai 2011

Liebe Seeburger Jugendliche!

Im September beginnt der Unterricht für die neuen Vorkonfirmanden. Wenn Ihr bereits 12 Jahre alt seid, dann habt Ihr dort die Möglichkeit, über Gott und die Welt in lockerer Atmosphäre mehr zu erfahren. Bei Interesse kontaktiert einfach Pfarrer Uwe Heinhold (Telefon 03322/3462, E-Mail: uweheinhold@web.de). Er würde sich freuen, von Euch zu hören. *GKR Seeburg*

Taizé-Andacht

Am Samstag, 16.10.
um 18 Uhr

möchten wir mit Ihnen in Seeburg wieder eine Taizé-Andacht feiern. Gemeinsam werden wir meditative Lieder anklängen und zwischendurch die Stille auf uns wirken lassen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Christian Jensch



Kinderkino in Rohrbeck



Immer Sonntags

4. Sept. 16 Uhr	Wickie und die starken Männer Deutschland 2009, 77 Min. empf. ab 6 Jahren, FSK o.A.
26. Sept. 16 Uhr	Könige der Wellen USA 2007, 85 Min. empf. ab 6 Jahren, FSK o. A.
6. Nov. 16 Uhr	Die drei Räuber Deutschland 2007, 79 Min. empf. ab 5 Jahren, FSK o. A.

Gemeindesaal der Rohrbecker Kirche
Dorfstr. 6, 14624 Dallgow-Döberitz
Eintritt frei



Alle Jahre wieder ein Krippenspiel - wer macht mit?!

Die Sommerferien sind gerade erst vorbei, wir werden hoffentlich noch einige Spätsommertage und einen goldenen Oktober erleben, aber die Zeit rennt unermüdlich davon und, ... ja, dann steht auch schon wieder Weihnachten vor der Tür.

Es soll hier aber nicht darum gehen, bereits Anfang September für Christstollen und Marzipankugeln zu werben. Nein, es ist noch lange hin bis zum Advent! Doch manche Vorbereitungen werfen ihre Schatten – besser: Vorfreuden – schon lange voraus. Denn auch in diesem Jahr soll es wieder ein Krippenspiel geben. Was sage ich, nein, nicht ein Krippenspiel sondern wieder drei an der

Zahl. Und zwar ein Krippenspiel, das zweimal aufgeführt wird, am 4. Advent (Sonntag 18. Dezember) in Seeburg und in Dallgow (Weihnachten im Pfarrgarten) und ein Krippenspiel in der Rohrbecker Kirche an Heiligabend.

Die Proben dazu sollen im Herbst beginnen, genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Kinder, die gerne mitspielen wollen, können sich gern schon bei mir melden! Ausführliche Einladungen gehen in den nächsten Wochen raus.

Claudia Paul

Tel. 033232/ 39719

e-mail:

claudia.paul@onlinehome.de



Willkommen an Bord der Kinderkirche

Mit dem Schulanfang geht es auch in der Kinderkirche wieder los!

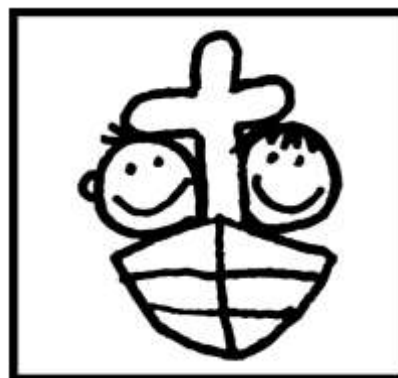
Wir wollen Geschichten hören und erfahren, was Menschen vor langer Zeit mit Gott erlebt haben.

Wir wollen uns fragen, wie Gott heute für uns ist und wie wir in unserem Leben Gott erfahren.

Wir wollen gemeinsam singen und beten, spielen, malen und basteln und vieles mehr.

Wir wollen in der Kinderkirche Gemeinschaft erleben - untereinander und mit Gott.

Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen!



Vorschulkinder	dienstags 16 - 17 Uhr im Gemeindehaus, Lindenstraße 5
1. - 3. Klasse	dienstags 13.50 Uhr - 15.20 Uhr als Schul-AG in der Schule
4. - 6. Klasse	dienstags 17.15 - 18.15 Uhr im Gemeindehaus, Lindenstraße 5
1. - 6. Klasse (Seeburg)	freitags 16.30 - 18 Uhr in der Seeburger Kirche

Jede und jeder ist willkommen! Einfach vorbeikommen, reinschnuppern und Freu(n)de finden!

Für die Teilnahme an der Schul-AG ist eine Anmeldung in der Grundschule erforderlich.

Ich freue mich darauf, vertraute Gesichter wiederzusehen und neue Kinder kennenzulernen.

Claudia Paul

Für Fragen und weitere Informationen: Tel.: 033232/ 39719, e-mail: claudia.paul@onlinehome.de

Herzliche Einladung!!

zum

Jugendkreis,

**zu Spiel, Spaß, Sport und
einem spannenden Thema.**

Die nächsten Termine sind:

16.9. 21.10. 18.11. 16.12.



Dies ist der letzte Gemeindebrief, der an meinem Schreibtisch entsteht. Fünf Jahre lang habe ich mit großer Freude das Blatt inhaltlich und graphisch gestaltet. Das gedruckte Ex-

Nachfolger/in gesucht

emplar am Ende des Entstehungsprozesses aufzuschlagen, war jedes Mal für mich ein beglückender Moment.

Indessen ist in den vergangenen zwei Jahren meine berufliche Aufgabe auf eine Vollzeittätigkeit angewachsen. So bleibt mir in Zukunft nicht mehr genug Zeit, mich weiterhin der Redaktion und dem Layout zu widmen.

Deshalb suchen wir, die Gemeindebriefredaktion, jemanden, der oder die die Aufgabe übernimmt. Man muss dafür kein Profi sein. Jeder, der sich

etwas mit dem Computer auskennt, kann es sehr schnell lernen.

Möchten Sie? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf bei Pfarrer Heinhold, Tel. 3462 oder bei mir, Tel. 275634.

Mit herzlichen Grüßen,
Elisabeth Fleisch

ef@dorfstrassesieben.de

Altkleidersammlung 2011

Die diesjährige Altkleidersammlung der ev. Kirchengemeinden findet in der Woche vom 12.-17. September statt.

Sammelstellen:

Dallgow: Mo. – Sa. von 15 – 18 Uhr im Pfarrhaus

Rohrbeck: **ganztägig bei Frau Waeder**, Dorfstr. 21 – einfach vor die Tür stellen.

Seeburg: ganztägig bei Fam. Boltz, Potsdamer Chaussee 1

Mit Ihrer Hilfe können die Projekte des Sozialwerks Spangenberg weiterhin nachhaltig unterstützt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

CW

Familiennachrichten aus dem Pfarrsprengel

Taufen

Joel David Abraham

Marie Rebecca Abraham

Sean Wertheimer

am 19.6.2011 in Rohrbeck

am 19.6.2011 in Rohrbeck

am 25.6.2011 in Dallgow



Bestattungen

Herr Werner Zessin

Herr Christian Karsch

beigesetzt am 9.6.2011 in Rohrbeck

beigesetzt am 15.7.2011 in Dallgow



Chor im Pfarrsprengel

Montags von 19.30 - 21.00 Uhr

im Pfarrhaus Dallgow, Joh.-Seb.-Bach-Str.6

Geben Sie's zu, Sie wollten schon lange wieder mit dem Singen anfangen, trauten sich bisher nur nicht recht.

Wir laden Sie ein: Kommen Sie zur nächsten Chorprobe und überzeugen Sie sich: Gemeinsam singen macht glücklich - wir nehmen noch Sängerninnen und Sänger auf.

Kinderchor in Dallgow

für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch 15.00 – 15.45 h

im Gemeindehaus Dallgow, Lindenstr. 5

Krabbelgruppe

Donnerstag 9.30-11.30 Uhr

Gemeindehaus Rohrbeck, Dorfstr.6

Anmeldung erwünscht bei

Natalja Middendorf 03322/252 2672

Spaß, Sport, Spiel, Spannung

kannst Du erleben beim

Jugendkreis

Nächste Termine: 16.9., 21.10., 18.11.,
und 16.12. jeweils um 18 Uhr

im Pfarrhaus Dallgow

Ansprechpartner: Pfr. Uwe Heinhold
Tel. 03322/3462

Mitarbeit gefragt

Sind Sie fit am Computer und kennen sich mit Layout-Programmen aus?
Dann freuen wir uns über Ihre Mitarbeit am

Gemeindebrief

Bitte melden bei Elisabeth Fleisch,
Tel. 03322/275634 oder im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht

Möchten Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden? Dann wenden Sie sich an

Pfr. Uwe Heinhold, Tel. 03322 /3462

E-Mail: pfarramt-dallgow@t-online.de

Einladung an alle Kinder,

die gern Geschichten hören, basteln, singen, malen, spielen und vieles andere mehr.

Das alles machen wir in der **Kinderkirche!**

Wir erleben Gemeinschaft, haben Spaß und Freude, können aber auch über ernste Themen miteinander reden. Jeder und jede ist herzlich willkommen und ich freue mich über alle, die mitmachen wollen.

in DALLGOW, Lindenstr. 5

Dienstags

13.50-15.20 Uhr: 1.-3. Klasse (als Schul-AG in der Schule)

16-17 Uhr: Vorschulkinder

17.15-18.15 Uhr: 4.-6. Klasse



KIRCHE MIT KINDERN

in SEEBURG, Kirche

Freitags

16.30-18 Uhr: 1.—6. Klasse

Nähere Informationen bei Claudia Paul
Tel. 033232/39719 oder claudia.paul@onlinehome.de

ZUSTÄNDIGES PFARRAMT

für Dallgow, Rohrbeck und Seeburg

Pfarrer Uwe Heinhold

Evangelisches Pfarramt Dallgow

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6

14624 Dallgow

Tel. 03322 / 3462

Fax 03322 / 400581

E-Mail: uweheinhold@web.de

Büro: Frau Schubert, Di, Mi 15-18 Uhr

E-Mail: pfarramt-dallgow@t-online.de

REDAKTIONSKREIS GEMEINDEBRIEF

Fleisch, Elisabeth (EF) Telefon: 03322 / 275634

Heinhold, Uwe

Jaschok, Silvia

Ute Schaefer Telefon: 03322 / 207903

Gabriele Sommer

Waeder, Christel (CW)

CHORLEITUNG IM PFARRSPRENGEL

Therese Härtel

Dorfstr. 5, 14624 Rohrbeck

Telefon: 03322 / 842332

KANTORIN KINDERCHOR

Ulrike Willamowski

Telefon: 030 / 28598611

Mobil 0151 / 22758603

GEMEINDEPÄDAGOGIN FÜR KINDER

Claudia Paul

Telefon: 033232 / 39719

Email: claudia.paul@onlinehome.de



Foto: Christel Waeder

KIRCHENGEMEINDE DALLGOW

Gemeindehaus Dallgow, Lindenstraße 5

www.kirche-dallgow.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Pfr. Uwe Heinhold

Stellvertretender Vorsitzender

Edgar Pairan

Telefon: 03322 / 22432

Friedhofsverwaltung i.A.

Norbert Schwolow, Bahnhofstr. 3

Telefon: 03322 / 206213

Bankverbindung

MBS Potsdam

BLZ 160 500 00, Konto: 3819 000 592

KIRCHENGEMEINDE ROHRBECK

Gemeindehaus Rohrbeck, Dorfstraße 6

www.kirche-rohrbeck.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Pfr. Uwe Heinhold

Stellvertretende Vorsitzende

Christel Waeder

Friedhofsverwaltung i.A.

Christel Waeder, Dorfstraße 21,

14624 Dallgow-Döberitz OT Rohrbeck

Telefon: 03322 / 203457

Bankverbindung

MBS Potsdam,

BLZ 160 500 00, Konto: 3819 000 657

Förderkreis Kirchensanierung Rohrbeck e.V.

Elisabeth Fleisch, Telefon: 03322 / 275634

Dorfstr. 7, 14624 Dallgow-Döberitz OT Rohrbeck

Bankverbindung

MBS Potsdam

BLZ 160 500 00, Konto: 3819 000 657

KIRCHENGEMEINDE SEEBURG

Kirche mit Gemeinderaum,

Potsdamer Chaussee

Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

www.kirche-seeburg.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Otto Boltz, Potsdamer Chaussee 1

Telefon: 033201 / 31309

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfr. Uwe Heinhold

Telefon: 03322 / 3462

Friedhofsverwaltung i.A.

Norbert Schwolow

Telefon: 03322 / 206213

Bankverbindung

MBS Potsdam

BLZ: 160 500 00, Konto: 3819 000 738